

---

Heinrich  
**SCHÜTZ**

---

**Drei schöne Dinge sind**

Symphoniae sacrae II op. 10 (1647), Nr. 25 · SWV 365

Geistliches Konzert für zwei Tenöre und Baß  
2 Violinen und Basso continuo  
herausgegeben von Konrad Küster

Sacred Concerto for two tenors and basso  
2 violins and basso continuo  
edited by Konrad Küster

Einzelausgabe aus Band 11  
(Symphoniae sacrae II)

**Stuttgarter Schütz-Ausgabe**

Sämtliche Werke neu herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Archiv der Hochschule für Musik Dresden

**Partitur/Full score**



Carus 20.365

---



Gott und Men-schen, wohl - ge - fal - len: Wann Brü-der eins seid, wann Brü-der  
 Gott und Men-schen, wohl - ge - fal - len: Wann Brü-der eins seid, wann Brü-der  
 wohl - - ge - fal - len: Wann Brü-der eins seid, wann Brü-der

8 7 6 6 b 4 # # #

Symphonia

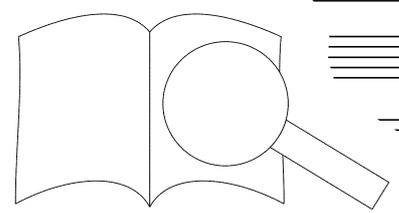
eins seid.  
 eins seid.  
 eins seid.

6 6 # b 4 #

Solus

- sam ist, der vom Häupt Aa-ron her - ab fleußt, der vom Häupt Aa-ron her-ab

3 4 3



41

fließt in sei-nen gan - zen Bart, der her-ab fließt in sein

5 # 6(#) 8 7 4 #

47

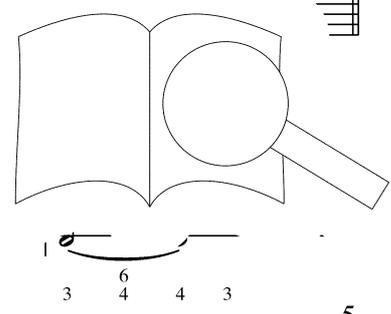
Kleid, der her-ab fließt in sein  
der Tau, der von Her-mon her-

4 # 4 b 4 b

53

fällt auf die Ber-

b 4 b



Sie - he, so fein, so fein und lieb - lich ist, so fein, so fein und lieb - lich ist, daß Brü - der ein -

Sie - he, so fein, so fein und lieb - lich ist, so fein, so fein und lieb - lich ist, daß Brü - der ein -

Sie - he, so fein, so fein und lieb - lich ist, so fein, so fein und lieb - lich ist, daß Brü - der ein -

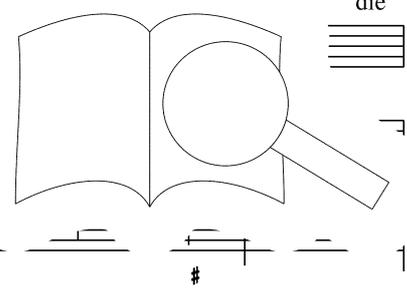
träch - tig bei-ein-an-der woh - - nen, daß Brü - der ein -

träch - tig bei-ein-an-der woh - - nen, daß träc bei-ein-an-der woh -

träch - tig bei-ein-an-der woh - - nen, - n - tig bei-ein-an-der woh -

Drei schö-ne Din - ge seind, die bei-de, Gott und

Drei schö-ne Din - ge seind, dr die



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

81

Men - schen, wohl-ge - fal - - len, die bei - de, Gott und Men - schen,  
 bei - de, Gott und Men - schen, wohl-ge - fal - len, die

6 4 3 6 b 6[b] 4 5 h

85

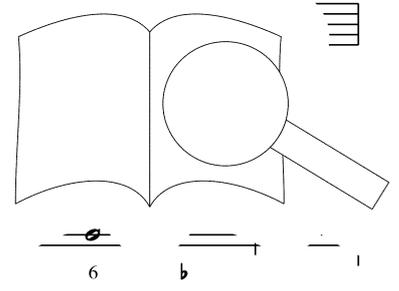
die bei - de, Gott und Men - schen, wohl - ge - fal - - wach - ba - ren  
 bei - de, Gott und Men - schen, wohl - ge - fal - - wenn Nach - ba - ren sich  
 Wenn Nach - ba - ren

6 4 # h b 6

91

sich wenn Nach - ba - ren sich lieb  
 ben, wenn Nach - ba - ren lieb  
 lic - ben, wenn

4 3 6 h 4 # #



Solus

ha - ben.

ha - ben. Wenn dir's ü - bel ge - het, so ist dir ein Nach - bar bes - ser in der Nä - he als ein Bru - der in der

ha - ben.

Wenn dir's ü - bel ge - het, in der Nä - he

Fer - ne, als ein Bru - der in der Fer - - ne.

er Fer - - ne. Lie - be dei - nen Näch - sten, lie - be dei - nen

Lie - be dei - nen Näch - sten, lie - be dei - nen N

Lie - be dei - nen Näch - ste: n

Näch - sten als dich selbst. Denn so ihr euch un - ter - ein - an - der bei - - -  
 Näch - sten als dich selbst. Denn so ihr euch un - ter - ein - an - der bei - - -  
 als dich selbst. Denn so ihr euch un - ter - ein - an - der bei - - -

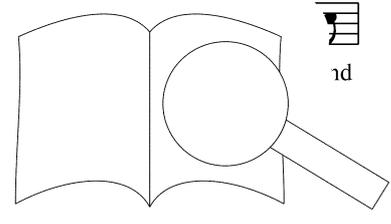
3 4 3

- - - - - ßet, so se - het zu, daß ihr nicht un - ter - ei - - - - - ret wer -  
 - - - - - ßet, so se - het zu, daß ihr nic' - - - - - r - ein - ver - zeh - ret wer -  
 - - - - - ßet, so se - het zu, daß ihr - - - - - r ver - zeh - ret wer -

4|#] 6 7 6|#]

det.  
 drei schö - ne - Din - ge, die bei - - - - - schen,  
 Di - - - - - Din - ge, drei schö - ne - Din - ge seind,

4 4 b 6 # # 6 # 6|#] 4 3



132

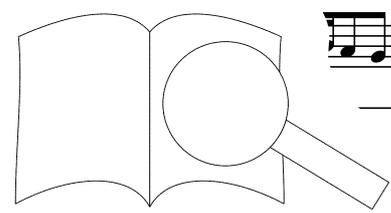
wohl - ge - fal - len, die bei - de, Gott und Men - schen, wohl - ge - fal - len: Men - schen, wohl - ge - fal - len: und Weib sich sich Wenn Mann sich

138

mit - ein - an - der wohl be - ge mit - ein - an - der, si der wohl mit - ein - an - der wohl

143

wohl, wohl, sich mit - ein - an - d





166

in al-len Din - gen, sei-en un - ter - tan ih-ren Män-nern in al-len Din-gen als dem Her - ren.

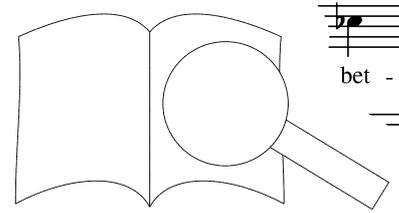
172

Die E - he soll

177

Di - ch ge-hal-ten wer - den bei al - len  
E - he soll ehr - lich ge - hal - ten wer - den bei al und das Eh -  
ar - ten wer - den bei bet -

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



und das Eh-bet-te un-be-fle-cket. Es ist ein groß Ge-heim-nis von Chri-sto  
 bet-te un-be-fle-cket. Es ist ein groß Ge-heim-nis von Chri-sto  
 te un-be-fle-cket. Es ist ein groß Ge-heim-nis von Chri-sto und der Ge-

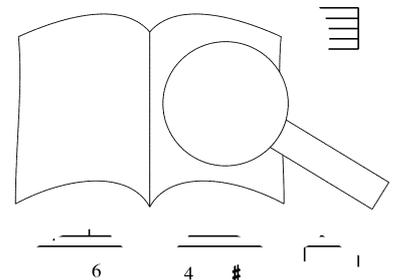
6 6 8 7|b 4 4 6

und der Ge-meine.  
 und der Ge-meine.  
 und der Ge-meine.  
 hö-ge seind,  
 Din-ge seind,  
 schön-e Din-ge seind,

# 4 # 4 b 4 b 4 #

drei schön-e Din-ge seind, drei schön-e Din-ge seind,  
 drei schön-e, schön-e Din-ge seind,  
 drei schön-e Din-ge seind,

6|b 4 3 4 3 #



200

drei schö-ne Din-ge seind, die bei-de, Gott und Men-schen, wohl-ge-fal -  
 drei schö-ne Din - ge seind, die bei - de, Gott und Men-schen, wohl - ge - fal -  
 drei schö-ne Din - ge seind, die bei-de, Gott und Men-schen, und Men-schen, wohl - - ge-fal -

# 4 # # 5 6 6 5 6 6 b 6  
 3 4 6 3 4

208

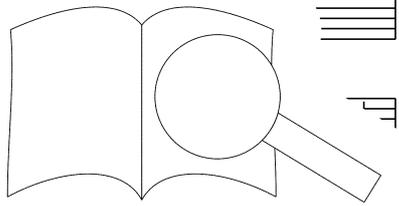
len, die bei-de, Gott und Men-schen, wohl-ge-fal - en. st ver - heißt der  
 len, die bei-de, Gott und Men-schen, wr da - selbst ver - heißt der  
 len, Gott und Men-schen, wohl len. Denn da - selbst ver - heißt der

6 6 5 6 7  
 4 b 4 # b b b

216

Herr ben im - mer und e-wig-lich,  
 a - selbst ver - heißt der Herr Se - gen und im - mer und  
 Herr, de

# 6 b 6 7 6#

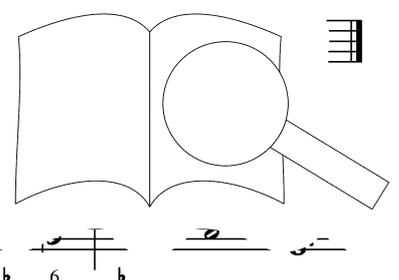


PROBENUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

denn da - selbst, da - selbst ver - heißt der Herr,  
e - wig-lich, denn da - selbst ver - heißt der Herr  
Herr, denn da - selbst ver - heißt der Herr

denn da - selbst ver - heißt der Herr Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,  
Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich, Se - gen und  
Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich, Se - gen und

Le - ben im - mer und e - wig-lich, Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,  
Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich, Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,  
Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich, Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,  
Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich, Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich



# Die Stuttgarter Schützausgabe / The Stuttgart Schütz Edition

---

Die **Stuttgarter Schütz-Ausgabe**, eine seit 1992 vom Carus-Verlag übernommene und weitergeführte Ausgabe sämtlicher Werke von Heinrich Schütz, versteht sich als quellenkritische Gesamtausgabe, präsentiert aber zugleich ein modernes, für heutige Benutzer problemlos lesbares Notenbild. Im Unterschied zu anderen Schütz-Ausgaben werden die Werke in ihrer originalen Tonart und Stimmlage, d.h. ohne Transpositionen ediert. Sämtliche Herausgeberzusätze oder Vorschläge sind diakritisch gekennzeichnet. Die Bände enthalten alle wesentlichen Informationen zur Werkentstehung, Überlieferung, Aufführungspraxis und liturgischen Stellung. Originale Schlüssel werden im Vorsatz ebenso mitgeteilt wie der Ambitus aller Vokal- und instrumentalen Oberstimmen.

In 1992 the **Stuttgart Schütz Edition**, the edition of the complete works of Heinrich Schütz, was taken over by Carus-Verlag, which has continued to publish it since then. It is a complete edition founded on a critical examination of the sources which presents today's users an unproblematic, legible rendering of the music. In contrast to other Schütz editions the works are presented in their original keys and ranges, i. e., they are edited untransposed. All editorial additions or suggestions are indicated diacritically. The volumes include all essential information concerning the history of the works, their transmission, performance practice and liturgical function. Original clefs, as well as the ranges of the vocal parts and the upper instrumental parts are prefixed to the first brace of the score.

---

## Bandaufteilung / Division of the volumes:

- 1: Italienische Madrigale (1611), hrsg. von Siegfried Schmalzried (1984)
- 2: Psalmen Davids (1619), Band 1
- 3: Psalmen Davids (1619), Band 2
- 4: Auferstehungshistorie (1623), hrsg. von Günter Graulich (1986)
- 5: Cantiones sacrae (1625), hrsg. von Uwe Wolf (2013)
- 6: Beckerscher Psalter (1628, 1661)
- 7: Symphonie sacrae, Teil I (1629), hrsg. von Siegfried Schmalzried (1996)
- 8: Musikalische Exequien (1636), hrsg. von Günter Graulich (1973)
- 9: Kleine geistliche Konzerte, Teil I (1636), hrsg. von Ludger Rémy
- 10: Kleine geistliche Konzerte Teil II (1639)
- 11: Symphonie sacrae, Teil II (1647), hrsg. von Konrad Küster (2012)
- 12: Geistliche Chormusik (1648)
- 13: Symphonie sacrae, Teil III (1650), Band 1
- 14: Symphonie sacrae, Teil III (1650), Band 2
- 15: Zwölf geistliche Gesänge (1657), hrsg. von Günter Graulich (1971)
- 16: Weihnachtshistorie (1664)
- 17: Die sieben Worte, Passionen, hrsg. von Christine Haustein
- 18: Der Schwanengesang (1671)
- 19: Einzel überlieferte Werke mit bis zu 7 Stimmen, hrsg. von Helmut Lauterwasser
- 20: Einzel überlieferte Werke mit 8 und mehr Stimmen, Band 1
- 21: Einzel überlieferte Werke mit 8 und mehr Stimmen, Band 2
- 22: Weltliche Musik
- 23: Incerta, Nachträge

Alle Werke erscheinen auch als Einzelausgaben mit Aufführungsmaterial.  
Ein Großteil der Werke ist bereits jetzt in Einzelausgaben verfügbar.

All works are also being published as separate editions with performance material.  
A large number of these works are already available as separate editions.